



CH-3003 Bern, DS /seco

Zustellung via E-Mail

An alle Behördenpartner von EasyGov.swiss

Newsletter #2 / 5. März 2026

Liebe Behördenpartner
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie periodisch über die zeitliche Planung, die Abhängigkeiten sowie die inhaltlichen Schwerpunkte des Projekts *Strategische Neuausrichtung EasyGov* (EasyGov 2.0).

Bund baut EasyGov.swiss zur zentralen digitalen Unternehmensplattform aus

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hat im Zuge der strategischen Neuausrichtung und Modernisierung von EasyGov eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die für die Entwicklung und Weiterentwicklung der neuen EasyGov-Plattform erforderlichen digitalen Dienstleistungen wurden in drei Losen ausgeschrieben.

Mit dem Projekt «Strategische Neuausrichtung EasyGov» (EasyGov 2.0) wird die technische Grundlage der Plattform umfassend modernisiert, damit Behördenleistungen für Unternehmen künftig schneller, einfacher und in grösserem Umfang digital bereitgestellt werden können. Zudem schafft es die technischen und organisatorischen Grundlagen für eine stabile und zukunftsfähige Weiterentwicklung der Plattform EasyGov. EasyGov ist heute die zentrale digitale Anlaufstelle für Unternehmen im Kontakt mit Behörden: Seit dem Start im Jahr 2017 haben sich über **165'000 Unternehmen** registriert – mehr als ein Viertel aller Unternehmen in der Schweiz. Die Neuausrichtung schafft die Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der Plattform als gemeinsame Infrastruktur von Bund, Kantonen und weiteren Partnerbehörden. Sie unterstützt insbesondere die Umsetzung der Anforderungen des **Unternehmensentlastungsgesetzes (UEG)**, das eine Vereinfachung administrativer Verfahren für Unternehmen vorsieht.

Inhalt des Projekts

Im Zentrum von EasyGov 2.0 steht der Umbau der bestehenden Plattform zu einer skalierbaren, modular aufgebauten digitalen Infrastruktur. Neu können Partnerbehörden ihre digitalen Dienstleistungen in grösserem Umfang selbst auf der Plattform entwickeln. Möglich wird dies durch eine Technologie (Low Code), die eine schnellere und standardisierte Entwicklung von Online-Behördendienstleistungen erlaubt. Unterstützend werden dabei unter anderem Guidelines und Expertisen bereitgestellt. Gleichzeitig werden Programm- und Betriebsorganisation an die neuen Anforderungen angepasst und bestehende Leistungen schrittweise auf die neue Plattform migriert.

Beschaffung

Die für EasyGov 2.0 erforderlichen digitalen Dienstleistungen und Produkte wurden in drei Losen beschafft.

¹ Der Abruf zur Leistungserbringung in den Losen 1 und 2 erfolgt im Kaskadenprinzip, bei Los 3 im Mini-tender-Verfahren.

¹ [\(25092\) 704 Entwicklung einer Portalplattform für EasyGov 2.0 Low-Code-Plattform](#)

- Los 1 – Low-Code-Plattform: Low-Code-Plattform sowie Low-Code-Lizenzen für SECO/EasyGov und das Generalsekretariat des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (GS-WBF).
Zuschlagsempfänger Los 1: Adesso Schweiz AG (Rang 1), ELCA Informatique SA (Rang 2) und Greenfield Technology AG (Rang 3).
- Los 2 – EasyGov 2.0 Portalplattform: Entwicklung des neuen Portals EasyGov 2.0 sowie Betrieb, Support, Wartung und Weiterentwicklung der Portalplattform.
Zuschlagsempfänger Los 2: Adesso Schweiz AG (Rang1), ti&m AG (Rang 2) und ELCA Informatique SA (Rang 3).
- Los 3 – High-Code-Entwicklungsressourcen: Für die Umsetzung komplexer Behördenleistungen
Zuschlagsempfänger Los 3: ELCA Informatique SA, ti&m AG, adesso Schweiz AG, Lufthansa Industry Solutions BS GmbH und Adnovum AG.

Das Gesamtvolumen aller drei Lose beträgt maximal rund CHF 98 Mio. für eine Laufzeit von insgesamt zwölf Jahren bzw. fünf Jahre für Los 3. Davon entfällt rund ein Drittel auf das WBF, das beabsichtigt, die im Rahmen von EasyGov beschaffte Low-Code-Plattform für das Departement zu nutzen. 99 % der Vergabesumme ist optional; das bedeutet, es besteht keine Abnahmeverpflichtung seitens der ausschreibenden Stelle.

Nutzen für Behörden und Unternehmen

Mit der neuen technologischen Grundlage können Sie als Behörde ihre Leistungen effizienter digitalisieren und schneller auf der Plattform bereitstellen. Für Unternehmen bedeutet dies mittelfristig:

- mehr digitale Behördenleistungen an einem zentralen Zugangspunkt
- vereinfachte Verfahren
- geringerer administrativer Aufwand

EasyGov wird damit schrittweise zur gemeinsamen digitalen Infrastruktur für Unternehmensdienstleistungen der öffentlichen Hand weiterentwickelt.

Zeitplan

Das Projekt startete 2022 und wurde 2024 in die Konzeptphase überführt. Die Freigabe der Umsetzungsphase ist für Mitte 2026 vorgesehen. Der Go-live von EasyGov 2.0 ist im Herbst 2027 geplant.

Weiterführende Informationen

Das SECO wird im Rahmen der Projektausschusssitzungen regelmässig über den Fortschritt des Projekts informieren. Neuigkeiten werden laufend auf der Webseite  [EasyGov 2.0 - easygov.swiss](https://www.easygov.swiss) veröffentlicht. Damit Sie keine Updates verpassen, werden wir uns erlauben, Sie bei relevanten Neuigkeiten erneut zu informieren (nicht mehr als drei Mal pro Jahr).

Für Fragen hilft Ihnen Herr Diobe Wyss, Leiter Kommunikation EasyGov (diobe.wyss@seco.admin.ch), gerne weiter.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Fahrni
Ressortleiter E-Government für KMU
Auftraggeber EasyGov

Pascal Graf
Leiter Weiterentwicklung EasyGov